

Gemeinsam die Stimmen erheben



1.000 Schüler aus dem Raum Stuttgart ließen im Mai eines der schönsten Instrumente erklingen: ihre Stimme. Über einen musikalischen Moment mit Botschaft, der noch lange nachklingt.



Erst durften sie nicht singen, dann mit Maske und Abstand – die Bedingungen, unter denen die 1.000 Schüler der Klassenstufen vier bis sechs seit Sommer vergangenen Jahres die Komposition „Die Schöpfung – Erde an Zukunft“ von Karsten Gundermann einstudierten, waren schwierig. Umso größer war die Freude, als sie acht Monate später zusammen mit dem Ensemble der Internationalen Bachakademie Stuttgart, der Gaechinger Cantorey, in Esslingen, Backnang, Ludwigsburg, Schwäbisch Hall, Sindelfingen und Göppingen auf der Bühne standen.

Ein musikalischer Appell

BachBewegt!Singen! ist ein Projekt der Internationalen Bachakademie Stuttgart, das dm-drogerie markt unterstützt. Junge Menschen interpretieren mit Musikern bedeutende Werke der Musikkultur. Wie in Joseph Haydns Oratorium „Die Schöpfung“ geht es in Karsten Gundermanns Arrangement um die Schönheit unserer Welt, aber auch um Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Die Kinderchöre fordern Adam und Eva und die Menschen von heute zum Umdenken auf und singen im Finale gemeinsam mit dem Publikum für eine zukunftsfähige Welt.



Mit Kopf, Herz und Hand

Bei den Proben ging es nicht nur darum, Note für Note den richtigen Ton zu treffen. Es ging darum, wofür die Zeilen stehen. Kulturelle Bildung meint immer ein ganzheitliches Lernen mit Kopf, Herz und Hand. Und so wurden alle mitwirkenden Schüler dazu eingeladen, sich während des Projekts nicht nur gedanklich, sondern auch physisch mit Naturschutz auseinanderzusetzen. Beim Projekt „Gemeinsam Bäume pflanzen“ haben verschiedene Klassen in Kooperation mit den Forstämtern ihrer Regionen zahlreiche „Schöpfungsbäume“ rund um Stuttgart gepflanzt.



WEB-TIPP

Einen Dokumentarfilm und viele weitere Eindrücke und Informationen zum Projekt BachBewegt!Singen! finden Sie unter dm.de/bachakademie

Von Höhen und Tiefen

„Es war richtig cool, bei so etwas Großem mitzumachen“, sagt Matheo Conte, der die sechste Klasse der Maximilian-Lutz-Realschule besucht. Doch die Begeisterung für dieses Projekt musste erst wachsen. „Es war am Anfang ein langes Gewöhnen an diese ‚komische Musik‘“, erinnert sich Katharina Urtimur von der Paul-Lechler-Schule Böblingen. Hinzu kamen die Corona-Auflagen: „Viele Schulen konnten deshalb nicht teilnehmen“, sagt Projektleiterin Lana Zickgraf von der Internationalen Bachakademie Stuttgart. „Andere wurden kreativ und haben in Kirchen, im Freien oder in Turnhallen geprobt. Chor-AGs wurden zum Teil in Kleingruppen unterteilt und Lehrer haben doppelt so viel Zeit investiert.“

Ein Probenstag ist Lana Zickgraf besonders in Erinnerung geblieben, an dem Schüler einer Realschule und eines Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums (SBBZ) aufeinandertrafen, um einen großen gemeinsamen Chor zu bilden. „Für die Schüler war das zum Teil die erste Begegnung mit Menschen mit Einschränkungen und für mich war es ganz bezaubernd zu beobachten, wie sich die Kinder angenähert, sich gegenseitig geholfen und dann wirklich gemeinsam gesungen haben. In solchen Situationen wird mir immer wieder bewusst, wie sehr Menschen durch Musik miteinander verbunden werden können.“

Auch jetzt, Monate nach den Konzerten, singen einige weiter. Sicher auch deshalb, weil es bei diesem Projekt um mehr geht als den Zugang zur klassischen Musik und die richtige Gesangstechnik. Um es mit den Worten von Christoph Werner, dem Vorsitzenden der dm-Geschäftsführung, zu sagen: „Die Kinder konnten die wichtige Erfahrung machen, dass, wenn der richtige Ton getroffen wird, sie sich Gehör verschaffen können und dass sie uns als Gesellschaft mit der Kraft ihrer Stimmen und ihrer Energie begeistern und dazu motivieren können, unsere eigene Stimme zu erheben.“ ●



KERSTIN ERBE
alverde-HERAUSGEBERIN UND
dm-GESCHÄFTSFÜHRERIN

Musik für Mensch und Umwelt

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

es ist erfüllend mitzuerleben, wie junge Menschen an sich wachsen, wenn sie ein Arrangement des bedeutenden Werks der Musikkultur, „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn, mit professionellen Musikern interpretieren. Aus diesem Grund unterstützen wir das Projekt im Raum Stuttgart BachBewegt!Singen! bereits seit 2019. Dieses Jahr wurde es sechs mal aufgeführt, damit noch mehr Kinder und Jugendliche ihre Stimme erheben können.

Jedes der sechs Konzerte war anders und jedes schön. Dafür haben die 1.000 Schülerinnen und Schüler von 19 Schulen monatelang geübt, sich ausgetauscht, sich mit ihrer Stimme und dem, was sie mit ihr ausdrücken, auseinandergesetzt. Wer, wenn nicht sie, kann dem musikalischen Appell „Halt, Mensch, halte ein!“ mehr Gewicht geben und uns alle zum Umdenken und Handeln aufrufen?

Dieses Projekt ist beispielhaft für das Zusammenspiel sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit. Genau darin sehen wir unsere gesellschaftliche Verantwortung bei dm.

Herzlichst Ihre

Kerstin Erbe